



Kofinanziert von der
Europäischen Union



ReFashionized

Fashion Evolution towards Sustainability

NACHHALTIGKEIT IN DER MODE

ARBEITSBLATT KAPITEL 2

von UPV



Jugend- & Kulturprojekt e.V.

KAINOTOMIA
κέντρο διά βίου μάθησης



Catwalk
Εργαστήριο Τίποτα Πολιτισμικό

LOTTOZERO

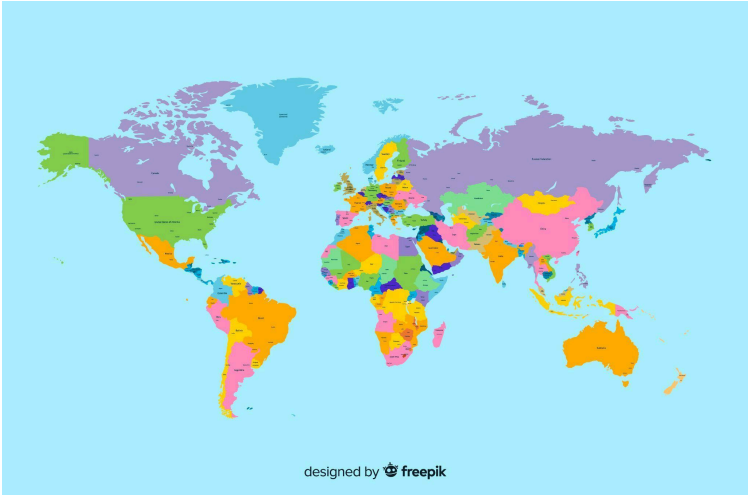


CELLOCK
POWER OF INNOVATION AND TECHNOLOGY



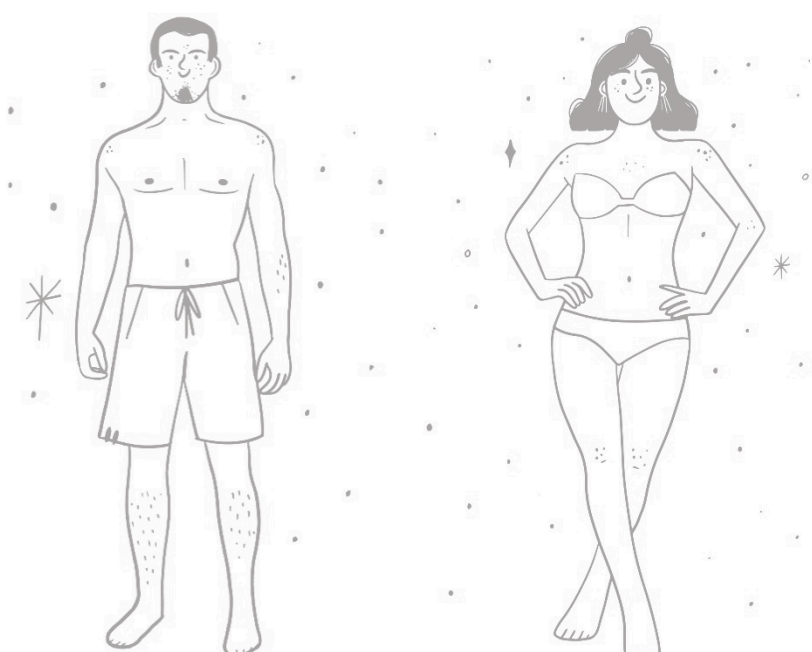
UNIVERSITAT
POLITÉCNICA
DE VALÈNCIA

Aktivität 2: In welchem Land wurde unsere Kleidung hergestellt?

Titel des Kapitels	<p>Kapitel 2</p> <p>Wer macht die Klamotten, die wir tragen?</p>
Nummer der Aktivität	2
Titel der Aktivität	In welchem Land wurde unsere Kleidung hergestellt?
Methode der Aktivität	Icebreaker
Entsprechende Bilder	 <p>Quelle: Freepik</p>
Materialien	<p>Große Weltkarte (mindestens A3), Pinnwand oder Whiteboard, Stecknadeln oder Post-its und Stifte.</p> <p>Internetverbindung und Laptop</p>
Ziel dieser Aktivität	<p>Diese Aktivität befasst sich mit der Frage, wo und von wem unsere Kleidung hergestellt wird. Durch die Erkundung der Herkunft unserer Kleidung werden die Teilnehmende dazu angeregt, kritisch über die Produktion und ihre Auswirkungen auf die Beschäftigten in der Bekleidungsindustrie nachzudenken, insbesondere im Hinblick auf die Menschen- und Arbeitsrechte.</p>

Lernziele dieser Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> • Mit den wichtigsten Begriffen des Kapitels vertraut werden; • Mit anderen Teilnehmenden interagieren, um eine gemeinsame Lernerfahrung zu schaffen; • Kritisches Denken durch die Verknüpfung von Schlüsselwörtern mit Ereignissen und Fakten entwickeln; • Kreativität durch die Gamification-Methode fördern; • Neue tägliche Methoden fördern, wie das Lesen von Kleidungsetiketten, um verantwortungsbewusstes Verhalten als VerbraucherIn zu übernehmen.
Dauer der Aktivität (in Minuten)	15-20 Minuten
Vorbereitung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bringt eine Weltkarte an einer Pinnwand oder einer anderen Oberfläche (Whiteboard, Wand usw.) an. 2. Verteilt Stecknadeln oder Post-its und Textmarker auf den Tischen der Lernenden (je nachdem, ob ihr eine Pinnwand oder eine andere Oberfläche habt).
Durchführung	<p>Bitte die Teilnehmenden, die Etiketten auf ihrer Kleidung (T-Shirts, Jacken, Hosen, Schuhe usw.) zu überprüfen und herauszufinden, wo diese hergestellt wurden.</p> <p>Dann sollten sie abwechselnd aufstehen und zur Weltkarte gehen und eine Reißzwecke (oder ein Post-it) in das Land stecken, in dem ihr Kleidungsstück hergestellt wurde. Wenn sie nicht wissen, wie sie das Land auf der Karte finden können, können sie im Internet danach suchen.</p> <p>Wenn alle fertig sind, können sie die Ergebnisse analysieren. Die TrainerInnen können eine Diskussion darüber anregen, welche Länder am erfolgreichsten waren und was ihrer Meinung nach die Gründe dafür sind, ob sie dieses Ergebnis erwartet haben usw.</p>

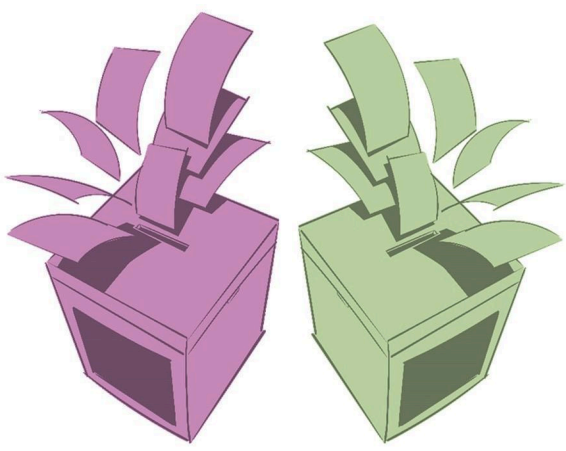
Aktivität 4: Klamotten sind sehr vielseitig!

Titel des Kapitels	Kapitel 2 Wer macht die Klamotten, die wir tragen?
Nummer der Aktivität	4
Titel der Aktivität	Klamotten sind sehr vielseitig!
Methode der Aktivität	Reflexion und Kreativität
Entsprechende Bilder	 <p>Quelle: Freepik Quelle: Freepik</p>
Materialien	Gedruckte Faltblätter mit den Abbildungen (Anhang I), Buntstifte, Farbstifte, Buntstifte...
Ziel dieser Aktivität	Durch die Erkenntnis des Themas „Kleidung ist sehr vielseitig!“ lernen die Teilnehmenden, dass Kleidung sehr wandlungsfähig ist. So lernen sie, sie für mehr Zwecke zu verwenden, als sie es gewohnt sind, indem sie neue Outfits kreieren.

Lernziele dieser Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> Die Teilnehmenden werden sich der Tragweite des heutigen Verbrauchs von Kleidung bewusst. Durch die Erstellung von zwei neuen Outfits aus einem Kleidungsstück lernen sie die Vielseitigkeit von Kleidung kennen, um sie länger nutzen zu können, bevor sie sie aussortieren und wegwerfen.
Dauer der Aktivität (in Minuten)	40 Minuten
Vorbereitung	Vor Beginn des Workshops sollten die TrainerInnen wissen, wie viele Lernende teilnehmen werden, und für alle Teilnehmenden eine Kopie von Anhang I ausdrucken.
Durchführung	<ol style="list-style-type: none"> Zunächst erklären die TrainerInnen, wie wichtig es ist, unsere Kleidung mehrmals zu tragen, bevor wir sie wegwerfen, basierend auf der dadurch verursachten Umweltverschmutzung und der Situation der ArbeiterInnen, die sie hergestellt haben. Verteilt ein Blatt Papier mit den Abbildungen (Anhang I) an alle Teilnehmenden. Alle Teilnehmenden wählen das Kleidungsstück aus, das ihnen am besten gefällt, und es in „Gewähltes Kleidungsstück:“ in Anhang I eintragen. Die Teilnehmenden müssen dann zwei vollständige und unterschiedliche Outfits zeichnen, einschließlich des ausgewählten Kleidungsstücks. Unter „Outfit-Idee“ sollten die Teilnehmenden kurz beschreiben, zu welchem Anlass sie das Outfit tragen würden (z. B. zur Schule, zu einem Date, zu einer Party usw.). Bevor die Teilnehmenden mit dem Zeichnen beginnen, sollten die TrainerInnen darauf hinweisen, dass die Person rechts zwar ein Mädchen ist, aber auch die „männliche“ Illustration verwenden kann - und umgekehrt - da die Kleidung geschlechtsneutral ist.

	<p>6. Anschließend geben sie die Zeichnung der Outfits an die Person zu ihrer Rechten weiter, um ihr neue Ideen für Kombinationen ihrer Outfits zu geben.</p> <p>7. Die Teilnehmenden können ihre gezeichneten Entwürfe in ihren sozialen Netzwerken (Instagram, Facebook, LinkedIn, Twitter, TikTok, Pinterest, Behance...) unter Verwendung der Hashtags #refashionizedproject und #erasmusplus teilen. Über diese Hashtags können sie die übrigen Entwürfe von Teilnehmenden aus anderen Ländern sehen.</p>
--	--

AKTIVITÄT 6: IST MEINE KLEIDUNG DIE RICHTIGE?

Titel des Kapitels	Kapitel 2 Wer macht die Klamotten, die wir tragen?
Nummer der Aktivität	6
Titel der Aktivität	Ist meine Kleidung die richtige?
Methode der Aktivität	Reflexion, Debatte
Entsprechende Bilder	 <p>Quelle: Freepik</p>
Materialien	Anhang II Papier, Textmarker, Tasche oder Schachtel, um alle Papiere darin zu verstauen.

Ziel dieser Aktivität	Bei dieser Aktivität werden die Teilnehmenden dazu aufgefordert, das Verhalten von VerbraucherInnen beim Kauf neuer Kleidungsstücke kritisch zu analysieren und dabei Aspekte wie Notwendigkeit, Nachhaltigkeit und Folgen des Konsums zu bewerten.
Lernziele dieser Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Nachhaltigkeit von Kaufentscheidungen und der Verantwortung von VerbraucherInnen; • Förderung der Reflexion über persönliche Bedürfnisse und alltägliche Methoden/Gewohnheiten; • Verständnis der Kosten und Folgen von Impulskäufen; • Förderung des kritischen Denkens und der Fähigkeit, unbeeinflusste Entscheidungen zu treffen.
Dauer der Aktivität (in Minuten)	25 Minuten
Vorbereitung	TrainerInnen sollten das Dokument Anhang II für alle Teilnehmenden ausdrucken. Sie sollten Textmarker auf den Tischen der Teilnehmenden verteilen und eine Tasche oder Schachtel bereithalten, in dem alle Papiere anonym aufbewahrt werden.
Durchführung	<p>Bitte die Lernenden, Anhang II anonym auszufüllen und in der Mitte zu falten.</p> <p>Sie sollten ihn dann in die Tasche oder Schachtel der TrainerInnen legen.</p> <p>Sobald alle Papiere in der Tasche sind, sollten die TrainerInnen beginnen, jedes einzelne herauszunehmen und die schriftlichen Antworten laut vorzulesen.</p> <p>Gemeinsam sollten die Teilnehmenden darüber diskutieren, ob der Kauf dieses Kleidungsstücks wirklich notwendig war, ob sie es für nachhaltig halten und ob sie glauben, dass die Herstellungsbedingungen gut waren.</p> <p>Die TrainerInnen können die Ergebnisse nach „richtigem Kauf“ oder „falscher Kauf“ aufteilen und am Ende beobachten und besprechen, wo es mehr Zettel gibt und</p>

	<p>welche Meinung die Teilnehmenden zu diesem Endergebnis haben.</p> <p>Vor Beginn der Debatte sollten die TrainerInnen erklären, dass Kommentare und Meinungen respektvoll und höflich geäußert werden sollten, damit sich die Person, die sie geschrieben hat, nicht angegriffen fühlt, da es darum geht, voneinander zu lernen, um bewusst einzukaufen.</p>
--	--

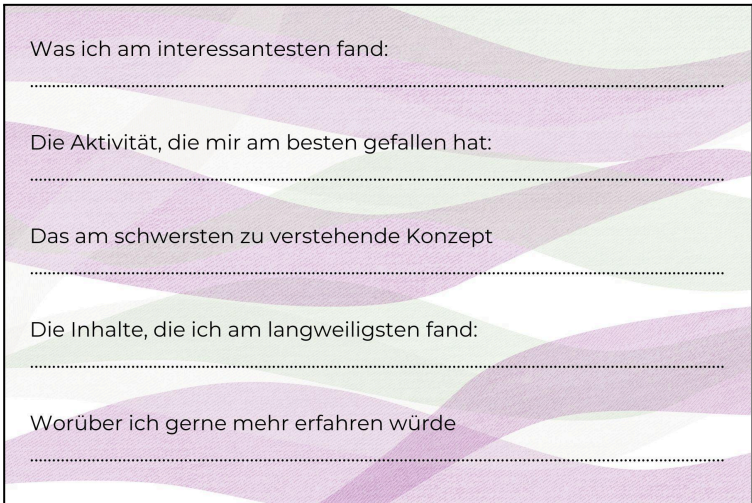
Aktivität 9: GUTE METHODEN IN DER MODEINDUSTRIE!

Titel des Kapitels	Kapitel 2 Wer macht die Klamotten, die wir tragen?
Nummer der Aktivität	9
Titel der Aktivität	Gute Methoden in der Modeindustrie!
Methoden der Aktivität	Recherche
Entsprechende Bilder	 <p>Quelle: Freepik</p>

Materialien	Internetverbindung und Laptop
Ziel dieser Aktivität	Diese Aktivität macht die Teilnehmenden mit ethischen und nachhaltigen Methoden verschiedener Marken vertraut, fördert kritisches Denken und schärft das Bewusstsein für die Verantwortung des Einzelnen in dieser Angelegenheit. Darüber hinaus bietet diese Aktivität die Möglichkeit, die ökologischen und sozialen Auswirkungen der Entscheidungen von VerbraucherInnen und die Verantwortung der Industrie zu betrachten.
Lernziele dieser Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Recherchefähigkeiten und Analyse von Modeunternehmen, die vorbildliche Methoden anwenden. • Erwerb neuer Kenntnisse über nachhaltige Methoden oder soziale Verbesserungen in der Textilindustrie. • Selbstreflexion darüber, ob sie Kundschaft einiger dieser Modemarken sind, und wenn nicht, darüber nachzudenken, ob sie neue Kundschaft sein könnten oder ob es einen Aspekt gibt, den sie nicht mögen (Kleidungsstil, Materialien, Preis usw.).
Dauer der Aktivität (in Minuten)	15 Minuten
Vorbereitung	<p>Informiere die Teilnehmenden über den Zweck der Aktivität.</p> <p>Schlage vor, dass sie nach Unternehmen in ihrer Region, ihrem Land oder international suchen können.</p> <p>Sie können auch nachsehen, ob Modemarken, die ihnen gefallen, gute Methoden für die Umwelt oder ihre Mitarbeitenden anwenden.</p> <p>Bitte sie, ein Modeunternehmen zu finden, das gute Methoden in seinen industriellen Prozessen, in seinen externen Aktivitäten usw. anwendet, um eine positive Wirkung auf die Umwelt oder die Gesellschaft zu erzielen.</p>

Durchführung	<p>Erkläre den Teilnehmenden das Ziel der Aktivität.</p> <p>Die Teilnehmenden haben 10 Minuten Zeit, um Informationen über ein Modeunternehmen zu suchen. Sie können die Informationen auf einem Blatt Papier oder ihrem Computer zusammenfassen. Nach Ablauf der Suchzeit können die TrainerInnen die Teilnehmenden fragen, welche der beiden Unternehmen sie gefunden haben und welche guten Methoden sie anwenden. Die Teilnehmenden können auch die Hand heben und in der Reihenfolge, in der sie die Hand gehoben haben, die gefundenen Unternehmen und ihre guten Methoden erklären.</p>
--------------	--

AKTIVITÄT 11: WORKSHOP AUSZEICHNUNGEN

Titel des Kapitels	<p>Kapitel 2</p> <p>Wer macht die Klamotten, die wir tragen?</p>
Nummer der Aktivität	11
Titel der Aktivität	Workshop Auszeichnungen
Methoden der Aktivität	Feedback
Entsprechende Bilder	 <p>Was ich am interessantesten fand:</p> <p>Die Aktivität, die mir am besten gefallen hat:</p> <p>Das am schwersten zu verstehende Konzept</p> <p>Die Inhalte, die ich am langweiligsten fand:</p> <p>Worüber ich gerne mehr erfahren würde</p>

	Quelle: UPV
Materialien	Anhang III , Textmarker/ Stifte.
Ziel dieser Aktivität	Das Ziel der „Workshop Auszeichnungen“ besteht darin, eine Preisverleihung zu simulieren und die Meinungen der Lernenden auf unterhaltsame und kreative Weise einzuholen, während die Höhepunkte des Seminars gewürdigt werden.
Lernziele dieser Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Beobachtungsgabe; • Förderung des kritischen Denkens und der Selbstreflexion; • Reflexion über die gewonnenen Erkenntnisse.
Dauer der Aktivität (in Minuten)	10 Minuten
Vorbereitung	<p>Drucke die Karten in Anhang III aus.</p> <p>Halte eine Excel-Datei oder etwas Ähnliches bereit, um die Anzahl der Antworten zu ermitteln und die besten Inhalte/Aktivitäten zu ermitteln.</p>
Durchführung	<p>Die TrainerInnen teilen an alle Teilnehmenden eine Karte und einen Stift aus.</p> <p>Alle Teilnehmenden beantworten die Fragen in Anhang III ehrlich und anonym und geben die Karte anschließend den TrainerInnen.</p> <p>Sobald die TrainerInnen alle Karten haben, beginnen sie, die Ergebnisse in einer Excel- oder ähnlichen Datei zu erfassen, um die Ergebnisse zu ermitteln.</p> <p>Nach der Auswertung geben die TrainerInnen bekannt, welche Aussage gewonnen hat, d. h. was der interessanteste Teil des Seminars war, welche Aktivität am besten ankam usw.</p> <p>Abschließend kann eine Diskussion stattfinden, in der die Teilnehmenden ihre Meinung zu den erzielten Ergebnissen äußern und ihre Stimmen begründen können, wenn sie dies für notwendig halten.</p>

Partner:

[Jugend- & Kulturprojekt e.V.](#) (Deutschland) – Koordinator

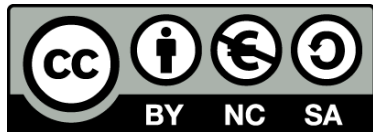
[Kainotomia & SIA EE](#) (Griechenland)

[Catwalk Project](#) (Griechenland)

[Lottozero Società Cooperative Sociale](#) (Italien)

[Cellock LTD](#) (Zypern)

[Politecnica de Valencia](#) (Spanien)



© 2023. Die Arbeit ist lizenziert unter einer [CC NC SA 4.0 Lizenz](#).



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der AutorInnen und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für sie verantwortlich gemacht werden.

Projekt Referenz Nummer: 2022-2-DE04-KA220-YOU-000101981